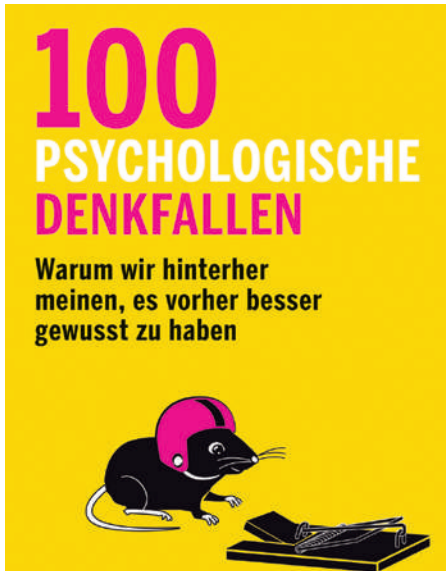


Psychologie der Fehlschlüsse

Manchmal führt uns der gesunde Menschenverstand direkt in die Irre, dies zeigt die Empirie: Marie Hennecke und Jana Nikitin, Psychologinnen an der Universität Zürich, beschreiben in einem kurzweiligen Buch *100 psychologische Denkfallen*. Eine typische Denkfalle sind Stereotype, insbesondere Geschlechterstereotypen. Forschende haben untersucht, ob Frauen wirklich mehr reden als Männer. Es stellte sich heraus, dass auch Männer Plaudertaschen sind und den Frauen in nichts nachstehen. Leseproben des Buches sind online einzusehen: www.psychologie.uzh.ch → Fachrichtungen → Entwicklungspsychologie: Erwachsenenalter → Forschung erleben → Neues aus der Forschung.

(Universität Zürich)



Vorsicht Falle! Der gesunde Menschenverstand trügt nicht selten.

Studie über das früheste Stadium der Tumorentwicklung

Forscher haben entdeckt, wie aggressive Zellen im frühesten Stadium der Tumorentwicklung in gesundes Gewebe eindringen können.



Drosophila melanogaster soll zeigen, wie aggressive Zellen in gesundes Gewebe eindringen.



Si arrêter à fumer est trop dur: la ligne stop-tabac 0848 000 181 peut aider.

Ligne stop-tabac: «Nous ne forçons personne»

Le numéro de téléphone de la ligne stop-tabac se trouve sur chaque paquet de cigarettes en Suisse. La personne qui appelle trouvera des interlocuteurs parfaitement au fait de la difficulté à se débarrasser de cette dépendance. Certaines personnes recherchent des informations précises, d'autres souhaitent un entretien approfondi unique, et d'autres encore désirent un accompagnement plus long. «De nombreuses personnes sont rassurées de savoir que quelqu'un appellera pour leur demander comment elles vont», explique Sabine Jenny, cheffe de projet de la ligne stop-tabac. En 2014, 2278 personnes ont recouru au conseil téléphonique de la ligne stop-tabac et près d'un tiers d'entre elles ne fumaient plus douze mois après le premier entretien.

(Ligne stop-tabac)

Sie arbeiteten mit genetisch veränderten Fruchtfliegen, die Träger eines künstlich aktivierten Gens namens Myc sind, das in der Entstehung von Tumoren eine Rolle spielt. Die Aktivierung allein führte dazu, dass sich abnormale Zellen aktiver teilten, sich zwischen gesunden Zellen durchzwängten, diese töteten und deren Platz einnahmen. Das Myc-Gen ist das am häufigsten fehlregulierte Gen bei Tumoren. Wahrscheinlich spielt dieser Mechanismus bei vielen Krebsarten eine Rolle und könnte somit die Wissenschaftler dabei leiten, neue Strategien zur Verhinderung der Tumorbildung im Anfangsstadium zu finden, bevor grosser Schaden angerichtet wurde.

(SNF)

Redonner la vue

Dans le monde, un adulte perd la vue toutes les dix secondes, un enfant, chaque minute. Depuis de nombreuses années, la Croix-Rouge suisse (CRS) s'engage en Afrique et en Asie pour que les plus pauvres aient eux aussi accès à des soins ophtalmologiques. Près de quarante millions de personnes dans le monde sont aveugles. La cataracte est la première cause de cécité. Elle touche presque exclusivement des habitants de pays où la desserte en soins ophtalmologiques est insuffisante et inaccessible au plus grand nombre. Pourtant, une intervention d'une vingtaine de minutes suffit pour retirer le cristallin opacifié et le remplacer par une lentille artificielle.

(CRS)



Mädchen achten auf Gewicht, Knaben auf Muskeln

Gesundheitsförderung Schweiz hat mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) erstmals die positiven Faktoren erfasst, die für Jugendliche für ein zufriedenes eigenes Körperbild ausschlaggebend sind. Dabei wurde festgestellt, dass Knaben ein gesünderes Körperbild haben als Mädchen. Bei den Mädchen ist vor allem das Gewicht im Zentrum, wogegen ein Grossteil der Knaben mehr Muskeln haben möchte. Interessant ist, dass knapp über die Hälfte der Jugendlichen berichten, sich relativ gut von unrealistischen Körperidealen abgrenzen zu können.

(Gesundheitsförderung Schweiz)

